# Erklärung der Eucharistiefeier nach dem Ritus der Syr.-Orth. Kirche von Antiochien

# Ablauf

- Einführung
- Wichtige Altargeräte
- Übersicht Struktur Eucharistiefeier
- Vor-anaphorischer Teil
- Anaphorischer Teil
- Quellen

# Zitat von Mor Ephrem

- *«Das Brot brach er mit seinen (eigenen) Händen * symbolisch für das Opfer seines Körpers. – Den Kelch mischte er mit seinen eigenen Händen * symbolisch für das Opfer seines Blutes. – Er opferte und brachte sich selber dar, * der Priester unserer Entsühnung.*

- *«Er kleidete sich in das Priestertum * des Melchisedek, seines Typus, - der nicht Opfer vollzog, * (sondern) Brot und Wein spendete. – Er hob das Priestertum auf, * das mit Trankopfer sich abmühte»*

# Eucharistie: Verhältnis AT/NT

**Altes Testament**

1. Symbol/Abbild
2. Opfer: Lamm (Fleisch/Blut)
3. Paschalamm in Ägypten → vergängliche Erlösung
4. Ungesäuertes (Patiro) → das Unbelebte

**Neues Testament**

1. Vollendung
2. Opfer: Brot und Wein
3. Wahre Lamm: Jesus Christus
4. Gesäuertes Brot (Lahmo) → Symbol für das Lebendige

# Eucharistifeier im NT

- **Jesus mit seinen Jüngern**
  - Mt 26, 26f. : *Als sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, dankte und brach's und gab's den Jüngern und sprach: Nehmet, esset; das ist mein Leib. Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen den und sprach: Trinket alle daraus; das ist mein Blut des Bundes, das vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden.*
- **Die Apostel haben dieses Mysterium weitergeführt**
  - Apg 2, 46: *Und sie waren **täglich** einmütig beieinander im Tempel und **brachen das Brot** hier und dort in den Häusern, hielten die Mahlzeiten mit Freude und lauterem Herzen.*
- **Paulus über die Eucharistie**
  - *1 Kor 11: 23 – 26: **Denn ich habe von dem Herrn empfangen, was ich euch weitergegeben habe**: Der Herr Jesus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; **das tut zu meinem Gedächtnis**. Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis. Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.*

# Über die Notwendigkeit des Qurbono

(Joh 6, 48f.) :

*«Ich bin das Brot des Lebens. Eure Väter haben in der Wüste das Manna gegessen und sind gestorben. [...] Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Und dieses Brot ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt. [...] Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch:* ***Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohns esst und sein Blut trinkt, so habt ihr kein Leben in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der hat das ewige Leben****, und ich werde ihn am Jüngsten Tage auferwecken.»*

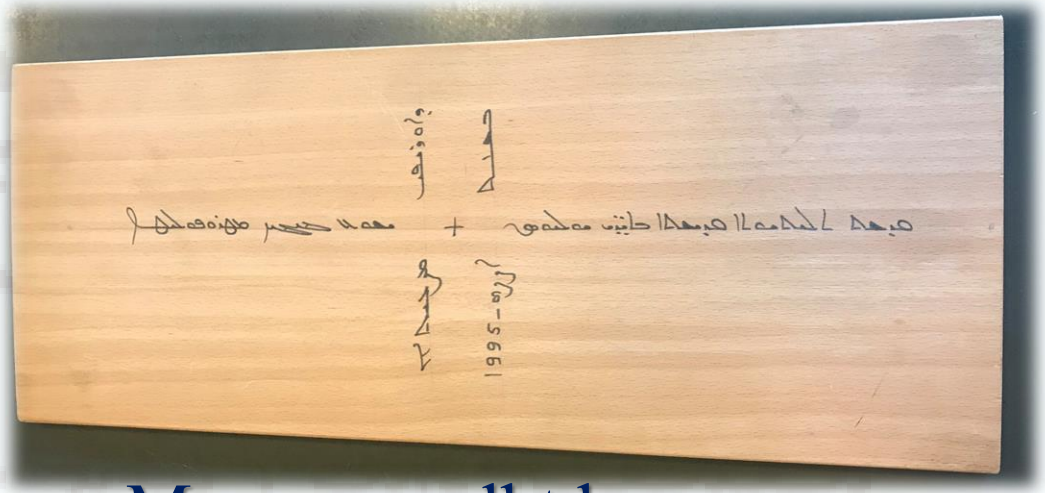
# Name der Eucharistie?

- Versammlung *(Knushyo)* ܟܢܘܫܝܐ
- Vereinigung *(Shawtofutho)* ܫܘܬܦܘܬܐ
- Annäherung *(Qurobo)* ܩܘܪܒܐ
- Darbringung *(Qurbono)* ܩܘܪܒܢܐ
- Mysterium *(Rozo)* ܪܙܐ
- Vollendung der Vollendungen *(Gmiruth Gmirotho)* ܓܡܝܪܘܬ ܓܡܝܪܘܬܐ

# Bedeutung von wichtigen Geräten/Personen während der Eucharistie

- Altar: *Das Grab Christi*
- Priester: *Jesus Christus*
- Diakone: *Engel (Uroro = Flügel)*
- Brot und Wein: *Leib und Blut Christi*
- Weihrauch:
  - *Güte der heiligen Dreifaltigkeit*
  - *Lehre Christi*
  - *Wort Gottes das vom Himmel herniederstieg → Weihrauchgabe der Versöhnung*

# Altartafel (Teblitho)



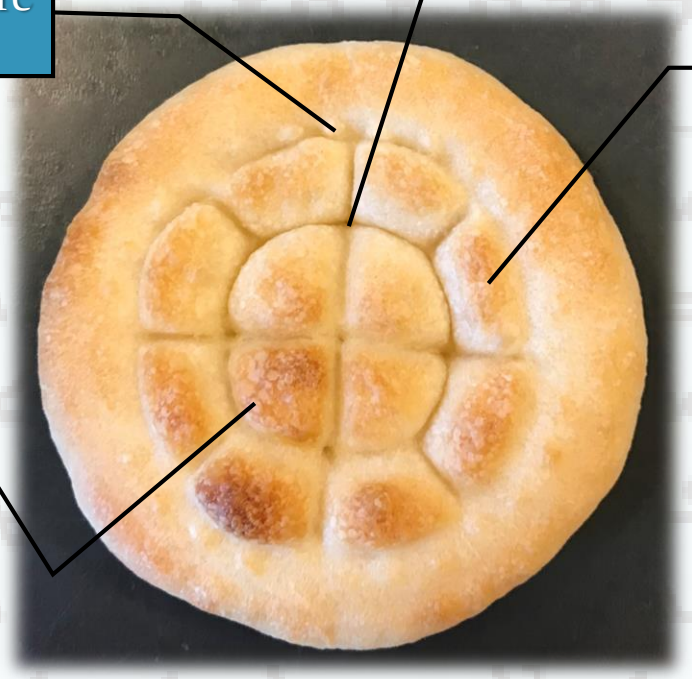
- Altartafel auch Teblitho, Luho, Fothuro
- Besteht aus haltbarem Holz
- Vom Patriarchen oder Bischof mit heiligem Myron gesalbt bzw. geweiht
- Symbol für das heilige Kreuz
- Keine Eucharistiefeier ohne Altartafel!
- Alternative für Altartafel: Seite/Blatt vom Evangelium
- Eucharistie nur einmal pro Tag auf der gleichen Tafel

# Hostie (Tab'o, Fristo, Furshono)

- Besteht aus vier Elementen:
  - Mehl → *Erde*
  - Wasser → *Wasser*
  - Hefe → *Luft*
  - Salz → *Feuer*
  - Zusätzlich: Olivenöl → *Seele, die unser Herr sich vereinte*
- Darbringung immer mit gesäuertem Brot (Lahmo hami'o)
  - Belebt, Patiro = unbelebt
  - *«Ich bin das Brot des Lebens» (Joh 6,48)*
  - Immer wenn die Bibel von Brot spricht ist das gesäuerte Brot gemeint
  - Hostie **muss** am Tag der Eucharistie gebacken werden (frisch) → Manna im AT (Vorbild) verfaulte auch am Folgetag

5 Stiche = 5 Wunden unseres Herrn am Kreuz

72 Punkte = 72 Missionare (Msabrone)



12 Partikel (Gmurto, Margonitho) = 12 Apostel

4 Teile = 4 Evangelisten

# Weihrauchfass (Firmo)

Gottheit

Himmel

3 Ketten = Heilige Dreifaltigkeit

innere Feuerschale = Hl. Jungfrau Maria
Kohle = Jesus Christus

12 Glocken = 12 Jünger bzw. 9 Glocken = 9 Stufen der Engel

Mittlere Kette = 2. Person herabgestiegen & Fleisch angenommen

Erde

# Marwhotho (Fächer/Rhipidien)

- Metallscheiben mit Glocken an einem Stab befestigt
- Symbolisieren die sechsflügeligen Serafim (Jes 6, 3)
- Verwendung: zwei Fächer werden an bestimmten Stellen in der Liturgie in Bewegung gesetzt
- Ursprünglich aus praktischem Nutzen eingeführt: *Insekten von Opfergaben fernhalten*

# Struktur

- Vor-anaphorische Teil
  - *Dienst des Melchizedek*
  - *Dienst des Aarons*
  - *Ankleidung*
  - *Vorbereitung der Gaben*
  - *Eröffnung*
  - *Wortgottesdienst mit biblischen Lesungen*
  - *Husoyo*
  - *Segnung Rauchfass*
  - *Glaubensbekenntnis (Abo Ahid)*
- Anaphora (Eucharistiefeier i.e.S.)
  - *In 5. Abschnitte unterteilt*
  - *Ende*

# Der öffentliche Gottesdienst

- Priester: *Maria, die dich gebar, und Johannes, der dich taufte...*
- Messdiener & Volk: *Ich will dich verherrlichen, mein Herr und König, eingeborener Sohn und Wort des ewigen Vaters...*

# Auslegung

- Mit dieser Handlung symbolisiert der Pfarrer unseren Herrn Jesus Christus, der während seines Wirkens in der Welt wanderte. Dabei verbreitet sich der wohlduftende Weihrauch: Jesus hat durch seine göttliche Lehre die Welt von der Sünde bereinigt.

- Nice to know:

  → *Diese Hymne stammt vom Patriarchen Mor Severios Rabo die Krone der Syrer (+ 538)*

# Qadishat Aloho (Trishagion)

- Priester: *Heilig bist du, Gott.*
- Volk: *Heilig bist du, Allmächtiger. Heilig bist du, Unsterblicher, der du für uns gekreuzigt wurdest, erbarme dich unser.*

# Auslegung

- Seit den Anfängen ist das Trishagion in der Liturgie verankert. Der Tradition der SO-Kirche zufolge, verlangten Josef und Nikodemos die Leiche von unserem Herrn von Pilatus, um ihn zu bestatten. Als sie ihn vom Kreuz nahmen, sahen sie Engel die heiligten und sagten: *Heilig bist du Gott. Heilig bist du Allmächtiger …*
- Daraufhin erwiderten Josef und Nikodemus: *…der du für uns gekreuzigt wurdest, erbarme dich unser.*

- Nice to know:

  → *Das Trishagion wird der zweiten Person der Dreifaltigkeit gewidmet d.h. dem Sohn.*

# Lesungen (AT/NT)

**Warum lesen wir aus der Schrift?**

- Geistliche Speise für die Seele (sowie Brot & Wasser für den Leib)
- Enthalten Lehre des Lebens
- Verlässliche Nachricht vom Himmelreich bzw. Ankündigung des Reiches Gottes

**Warum wird das AT vor dem NT gelesen?**

- Zeugnis für die Wahrheit des NT
- NT danach → AT in Erfüllung & vollendet
- *Früher: Vierstufige Leseordnung*
  1. *Lesung AT*
  2. *Lesung Apg*
  3. *Lesung Paulusbrief*
  4. *Lesung Evangelium*

# Glaubensbekenntnis (Abo Ahid Kul)

- Glaubensbekenntnis ≠ Gebet oder Fürbitte
- Lassen erkennen, dass sie recht glauben und bekennen
- In fünf Abschnitte unterteilt
  1. Rede von Gott (Theologia)
  2. Menschwerdung
  3. Taufe
  4. Allgemeine Auferstehung
  5. Das kommende Gericht

- *Nice to know:*

  → *Nach der Überlieferung der syrischen Kirche soll der Patriarch Petrus Fullo (+ 488) das Glaubensbekenntnis in die Liturgie eingeführt haben.*

# Handwaschung des Priesters

- Belehrung Gläubige → Herzen von weltlichem Streben abwaschen
- Priester reinigt sein Gewissen im Angesicht Christi
- Christus prüft Nieren und Herz
- Waschung der Fingerspitzen → von (fast) jeder Sünde frei
- «Fortsetzung» → Waschung der Priester (vom AT) Abbild

# Anaphorischer Teil (Eucharistiefeier i.e.S.)

# Der Friedensgruss

**Priester:**

- *«Friede sei mit euch allen»*

**Volk:**

- *«Und mit deinem Geiste. Lasst uns miteinander den Friedensgruss tauschen...»*

# Auslegung

- Bevor wir mit Gott in Verbindung treten (durch sein Leib) können → *Innere Liebe & einträchtige Gesinnung*
- Feindschaft aus dem Weg räumen

**Biblische Grundlage:**

- *«Wenn du deine Opfergabe zum Altar bringst..., versöhne dich mit deinem Bruder» (Mt 5,23f.)*
- *«Daran soll jeder erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr einander liebt» (Joh 13,35)*
- *«Du sollst deinen nächsten lieben wie dich selbst» (Mt 19,19)*
- *«Meinen Frieden gebe ich euch, meinen Frieden hinterlasse ich euch» (Joh 14,27)*

# Über den Ruf des Diakons: *«Lasst uns aufrecht stehen: in Ehrfurcht und Demut...»*

**Bedeutung:**

- In ordentl. Haltung mit Demut und in Heiligkeit → *göttliche Mysterien offenbar werden*
- himmlische Heerscharen steigen hernieder, um den heiligen Mysterien Ehre zu erweisen
- Die Fächer (Marwohotho) → *Flügel der Serafim*

# Über das Velum/die Anafura

- Ausbreitung der Anaphora über die Mysterien
  1. *Unsichtbarkeit/Verborgenheit der Gottheit in den Mysterien verhüllt anwesend*
  2. *Stein vor dem Grab unseres Herrn*
  3. *Jesus abbildhaft in den Opfern des Gesetzes (AT) verborgen*
- Abnahme von Mysterien
  1. *Verborgene Gottheit in den Mysterien wird offenbar und von Gläubigen erkannt*
  2. *Vorgang: Engel wälzt den Stein vor dem Grab unseres Herrn weg*
- Auf- und Abbewegung
  - *Gnade der heiligen Mysterien allen Völkern (Juden, Heiden etc.) zuteil*

# Shuroy Qurobo d-mhaymne

- Priester: *«Die Liebe Gottes, des Vaters und die Gnade des eingeborenen Sohnes und das Herableuchten und die Gemeinschaft des lebendigen und heiligen Geistes sei mit euch allen»* (vgl. 2 Kor 13,13)

1. Gott hat in seiner Liebe seinen Sohn geopfert
2. Durch seine Gnade hat der Sohn den Tod gekostet, nicht weil wir würdig sind
3. Durch die Herabkunft des Heiligen Geistes werden die Opfer vollendet und angenommen

# Über den Ruf des Priesters: « Empor Verstand, Gedanken und unser aller Herzen!»

**Priester:**

- *«Empor Verstand, Gedanken und unser aller Herzen»*

**Bedeutung:**

- Heilige Mysterien sind nun offenbar
- Himmelstore stehen offen
- Verstand und Gedanken sollen nicht bei irdischen Dingen verweilen

# Gesang des Sanktus (Qadish, Qadish...)

**Priester (laut):**

- *«Ihn, den alle himmlischen Heerscharen verherrlichen: die Sonne, der Mond... und die sechsflügeligen Serafim die ihre Füsse und Gesichter bedecken etc.»*

**Volk:**

- *«Heilig, heilig, heilig ist der Allmächtige, von dessen Herrlichkeit Himmel und Erde erfüllt sind. Hosanna in der Höhe. Hochgelobt, der gekommen ist und kommen wird im Namen des Herrn. Lobpreis in der Höhe.»*

# Auslegung

- Jesaja (Jes 6,1 f.) → *Sohn auf seinem Thron und die Serafim um ihn herum*
- Serafim verhüllen Gesicht → *Verstehen seine Ewigkeit nicht*
- Serafim verdecken Füsse → *Verstehen seine Menschwerdung nicht*
- Fliegen mit zwei Flügel → *preisen ihn ununterbrochen*
- 3 Mal «heilig» → *Eine aus drei heiligen Personen*
- «Herr» → *Wesensgleich mit dem Vater und Heiligen Geist*
- «Allmächtigen» → *Mensch geworden ohne Gott-Sein einzubüssen, Satan und Tod besiegt, Erlösung für die Menschheit*

# Einsetzungsbericht (Eucharistisches Abendmahl)

# Auslegung

- «Er nahm Brot» → *von der Jungfrau Fleisch angenommen*
- «Er sprach den Lobpreis» → *Er pries den Vater (an unserer Stelle), stimmt dem Willen des Vaters zu (Leid und Tod für die Erlösung)*
- «Er segnete» → *Fluch infolge Übertretung von uns genommen, nicht geringer als Vater (er segnet auch)*
- «Er heiligte»
  - *Von der Sünde geheiligt : «Seht das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinweg nimmt» (Joh 1,29)*
  - *Hat sich selbst für uns geheiligt: «Ich heilige mich für sie» (Joh 17,19)*
- «Er brach» → *Deutet auf seine Passion hin (Leiden und Kreuz)*

- Jesus ass von seinem Leib und trank von seinem Blut (vgl. Mt 26,29)
- Beim Leib: *«Nehmt, esst davon»* beim Kelch: *«Nehmt, trinkt daraus, ihr alle!»*
  - *Grund: Nicht alle Apostel tranken Wein (Nasiräer vgl. Num 6, 1-21)*
- Durch das Blut Christi → NT rechstgültig
  - *«Ohne Blutvergiessen gibt es keine Vergebung» (Hebr 9,22)*
- Nutzen des NT
  1. *Durch Taufe → Söhne des Vaters*
  2. *Unsere Sünden durch Leib & Blut getilgt*
  3. *Er hat uns zum Himmelreich erhoben*

# Anamnese (Fuqdono Moronoyo)

**Priester:**

- *«Tut dies zu meinem Gedächtnis, wenn ihr an diesem Mysterium teilnehmt. Gedenket meines Todes und meiner Auferstehung, bis ich wiederkomme.»*

**Volk:**

- *«Deines Todes, unser Herr, gedenken wir. Deine Auferstehung bekennen wir und dein Zweites Kommen erwarten wir. Dein Erbarmen komme über uns alle.»*

**Priester (still):**

- *«Und auch wir, mein Herr, deine schwachen und sündigen Diener, erwarten deine Gnade, glauben an deine Barmherzigkeit zu allen und für alle.»*

**Volk:**

- *«Erbarme dich unser, Gott, allmächtiger Vater. Wir verherrlichen dich; wir preisen dich; wir beten dich an und bitten dich, Herr unser Gott, hab Mitleid und erbarme dich unser.»*

# Epiklese (Qroyto d-Ruho Qadisho)

**Diakon:**

- *«Wie ehrfurchtgebietend ist diese Stunde [...], in der der Heilige Geist von den höchsten Höhen des Himmels schwebend auf diese Heilige Eucharistie herabkommt, die vor uns bereitet ist und sie heiligt. Schweigt, habt Ehrfurcht, steht aufrecht [...].»*

# Auslegung

- Das Volk soll folgendes bei der Herabkunft des Hl. Geistes beachten:
  1. *Gaben des Heiligen Geistes unter Schweigen gewährt*
  2. *Ehrfurcht: Kein Lärm ≠ Israeliten am Berg Sinai (Ex 20, 19)*
- Warum kommt der Heilige Geist über Brot und Wein herab?
  - *Sowie der Hl. Geist in den Schoss der Jungfrau Maria herabstieg (Lk 1,35) und es zum Leib Gottes machte, so geschieht es auch mit Brot und Wein, die zu Leib und Blut Gottes werden.*

# Diptychen/Qonune («Tub den»)

- Fürbitten in denen der Diakon während der Eucharistiefeier sowohl den Lebenden als auch den Verstorbenen gedenkt
- 6 Diptychen (Fürbitten)
  - *3 für Lebende*
  - *3 für Verstorbene*
- Lebende
  - ***Abohotho*** *(heutige Kirchenhierarchie)*
  - ***Ahe mhaymne*** *(Gläubige Brüder)*
  - ***Malke mhaymne*** *(Gläubige Könige)*
- Verstorbene
  - ***Bthulto Maryam w d-Qadishe*** *(Jungfrau Maria & Heilige)*
  - ***Abohotho w Malfone*** *(Kirchenväter & Lehrer)*
  - ***´anide mhaymne*** *(Gläubige Verstorbene)*

# Qtuliqi (Lutania, Litanei)

- Wenn der Priester in der Stille die heilige Handlung an den Mysterien vollzieht → *Gläubige Gedanken nicht herumschweifen lassen*

# Brechung und Konsignation (Tekso d-Qsoyo)

- Während die Messdiener (d.h. Shamoshe) die Fürbittenlitanei vorsingen
  - Priester [still]:
    1. *Gebet des Bar Salibi zur Brotbrechung*
    2. *Fürbittenlitanei des Mor Jakob von Sarug*
- Bedeutung:
  1. *Das Leiden unseres Herrn → zerteilte Hostie (symbolisch verletzt: der Herr im Fleisch durchbohrt)*
  2. *Wenn zerteilte Teile wieder zusammengelegt werden → Vereinigung*
  3. *Die Kreuzigung*
  4. *Gottheit weder von Seele noch von Leib getrennt*
  5. *Immanuel einer ist nach der Vereinigung von Gottheit und Menschheit [nicht in zwei Naturen zerteilt]*
  6. *Durch das Blut seines Kreuzes Frieden gestiftet*
  7. *Wenn Hostie von rechts her im Kreis bewegt wird → für die Übeltaten der ganzen Welt geopfert*

# Abun d-Bashmayo (Vater unser im Himmel)

**Volk:**

- *«Vater unser im Himmel»*
- *«Geheiligt werde dein Name»*
- *«Dein Reich komme»*

**Bedeutung:**

- Aufgrund der Taufe Brüder Christi und Söhne des himmlischen Vaters
- Geheiligt werde dein Name in unseren Gedanken
  - *«Seid heilig, wie auch ich heilig bin» (Lev 11,45)*
- Wer heilig und tugendhaft ist hält Ausschau nach seinem Kommen

# Abun d-Bashmayo (Vater unser im Himmel)

**Volk:**

- *«Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden»*
- *«Unser tägliches Brot gib uns heute»*
- *«Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern»*

**Bedeutung:**

- Im Himmel herrscht Friede, Wahrheit & Rechtschaffenheit = auf Erden
- Um das notwendige Bitten (≠ Überflüssigkeiten)
  - *«Seid nicht ängstlich besorgt um den morgigen Tag» (Mt 6, 34)*
  - *(Joh 6, 51) → lebendige Brot vom Himmel für Leib & Seele*
- *(Mt 6, 15): «Wo ihr aber den Menschen ihre Fehler nicht vergebet, so wird euch euer Vater eure Fehler auch nicht vergeben»*

# Abun d-Bashmayo (Vater unser im Himmel)

**Volk:**

- *«Führe uns nicht in Versuchung»*
- *«Sondern erlöse uns von dem Bösen»*
- *«Denn dein ist das Reich»*
- *«und die Kraft»*
- *«und die Herrlichkeit in Ewigkeit»*

**Bedeutung:**

- *(Mt 10, 22): «Wer standhaft bleibt bis zum Ende, der wird leben»* → Durch unsere schwache Natur nicht Versuchungen erliegen
- Böse ist Verhinderer des Guten (1. Tess 2, 18) → *«Der Gott des Friedens wird Satan unter eure Füsse legen» (Röm 16,20)*
- Das Reich gehört ihm → niemand kann uns etwas anhaben
- Kraft: Habe Vertrauen → nichts ist unmöglich

# Erhebung der heiligen Mysterien

- Priester: «Das Heilige den Heiligen»
  - *«Wer also empfängt und nicht rein ist, der macht sich schuldig, weil er den Leib des Herrn nicht unterscheidet» (1 Kor 11,27)*
- Emporheben der Mysterien
  - *→ Symbolisiert Himmelfahrt unseres Herrn*
- Volk (Messdiener)
  - *Preisen die Dreifaltigkeit vor Empfang der Mysterien heilig*
  - *Jesaja gereinigt durch die glühende Kohle die seinen Mund berührte (aber nicht empfing), während er Heilig-Rufe gehört hatte → um wieviel mehr reinigt uns die Eucharistie (gmurto = Kohle)?*

# 5. Teil der Liturgie (Nachdem die heilige Kommunion gespendet wurde)

**Priester:**

- *«Ehre sei dir, Ehre sei dir, unserem Herrn und Gott in Ewigkeit. [...]: Dein Leib, [...], dein versöhnendes Blut, [...], mögen uns nicht zum Gericht und nicht zur Verdammnis gereichen, sondern zum ewigen Leben [...]»*

**Bedeutung:**

- Lebenspendende Mysterien → zur Sühne und Reinigung ≠ Verurteilung
- Uns in Gerechtigkeit & Heiligkeit zu bewahren
- Öffentliches Bekenntnis → alle Gläubigen ihn preisen und ihm danken

# Entlassung der Gläubigen und Ende

**Priester:**

- *«Gehet hin in Frieden, meine lieben Geschwister. [...], erlöst durch das siegreiche Kreuz des Herrn und besiegelt mit dem Zeichen der Heiligen Taufe. Auf dass die Heilige Dreifaltigkeit euch und eure Verstorbenen von Schuld und Verfehlung reinige. [...]»*

**Diakon:**

- O würdiger Priester Amen. Der Herr nehme dein Opfer an und helfe uns Dank deiner Gebete.
- *Anschliessend singen die Messdiener die Hymne des Mor Jakob von Sarug*

# Austeilung der Gaben

- Heute werden die Gaben nach Ende des Gottesdienstes ausgeteilt d.h. während die Messdiener (Shamoshe) die Hymne des Mor Jakob von Sarug vorsingen
- Früher wurden die Gaben vor der Prozession (Zuyoho) ausgeteilt d.h. bevor der Priester: *Ehre sei dir, Ehre sei dir* ... sagt.

# Quellen

# ܡܨܕܪܐ

ܡܨܕܪܬܐ ܕܥܠܡܐ:

- ܐܝܠܐ ܘܥܕܘܬܐ ܒܝܡܐ ܘܫܡܫ ܟܕܢܢ ܡܢܝ ܐܝܠܝܢܐ ܕܐܝܟ ܡܢ: ܥܠܒܐ.
- ܥܡܡܐ ܐܝܪ ܥܕܘܬܐ ܘܫܡܫ ܟܕܢܢ ܥܡܡܐ ܕܢ ܬܐܠܐ: ܥܠܒܐ.
- ܥܡܡܐ ܘܥܕܘܬܐ ܘܫܡܫ ܟܕܢܢ ܘܥܡܡܥܡܥܡ ܕܢ ܟܕܟܕ: ܦܢܡܐ.
- ܬܠܬܐ ܘܡܕܬܐ ܐܝܠܐ ܘܫܡܫ ܟܕܢܢ ܡܢܝ ܐܝܠܝܢܐ ܕܐܝܟ ܡܢ: ܥܕܘ.
- ܬܠܬܐ ܘܫܡܡܐ ܘܣܣܐ ܐܠܐ ܟܕܟ ܐܠܐ ܥܡܥܡܐ ܘܫܡܫ ܟܕܢܢ ܐܝܠܝܢܐ ܐܢܡܡ ܡܢ: ܥܕܘ.

# Quellen (deutschsprachig)


- Heinz, A. (2000): Die Eucharistiefeier in der Deutung syrischer Liturgieerklärer. Trier: Paulinus.
- Ephrem, Beck E. (Übers.) (1964): Des Heiligen Ephraem des Syrers Paschahymnen. Louvain.
- Aydin, H. (1988): Das Mönchtum im Tur-Abdin. Glane/Losser: Bar Hebraeus.
- Önder, J. (2009): Ordnung der göttlichen Opferung. Kerala: Julius Yeshu Cicek Verlag.
- Rabo, G. (1998): Das eucharistische Brot tab`o in der Syrisch-Orthodoxen Kirche. Göttingen.
- Hanna, L. (2014): Ordnung der göttlichen Opfergabe. Pfäffikon: Tur Abdin Verlag. Verlag.